

## Bericht zur Messe "Pferd Bodensee 2018" von Iberosattel

Nachdem wir alle den berühmt-berüchtigten "Tag der Liebenden" mal wieder heil überstanden hatten □ □ machte sich das Team von Iberosattel am 15. Februar auf zur "Pferd Bodensee", um allen interessierten Messebesuchern drei Tage lang unsere Sättel vorzustellen und Rede und Antwort zu stehen.

Mit einem mehr als voll bepackten Bus kamen wir dann auch kurz nach Mittag in Friedrichshafen an und begannen dort mit Feuereifer, unseren Stand in der Halle 4 aufzubauen. Viel wurde überlegt und diskutiert: Sieht unser Stand einladend aus? Was wirkt wo am besten? Wo platzieren wir unsere Trensen? Welcher Sattel hängt wo? Welche Schabracke kommt an welchem Platz am besten zur Geltung?

Schließlich wollen wir ja nicht, dass irgendetwas im allgemeinen Messeüberangebot übersehen wird oder untergeht...Nachdem das geschafft war, ging ins Best Western Hotel "Goldenes Rad" in der Friedrichshafener Altstadt, wo wir uns sehr wohlfühlt haben und uns ein kurzer Fußmarsch zum wohlverdienten Restaurant führte, wo wir unseren Bärenhunger stillen konnten.

Obwohl der erste Messetag an einem Wochentag startete, konnten wir schon kurz nach 9 Uhr die erste Kundschaft bei uns am Stand begrüßen und beraten. Wie so oft kamen an diesen drei Tagen hauptsächlich folgende Themen zur Sprache: Ist eine Anpassbarkeit der Sättel tatsächlich auch über mehrere Jahre gegeben, wenn das Jungpferd beispielsweise im Wachstum Muskulatur auf- oder umbaut? Müsst Ihr den Sattel zum Umbau mitnehmen oder findet das vor Ort statt? Habt Ihr einen Sattel, der kurz genug für mein Pferd ist (hier sei erwähnt, dass wir unsere Comfortkissen in drei verschiedenen Längen anbieten können)? Was steckt hinter dem neuen EWF-System? Wie läuft ein Satteltermin ab? Und auch, wenn es sich in der Bewegung auf dem Pferd wieder ganz anders anfühlt: die allermeisten Kunden haben es sich auch nicht nehmen lassen, Platz zu nehmen - in einem unserer mitgebrachten Iberosättel. Immer wieder fielen Bemerkungen wie "super bequem", "ich könnte direkt losreiten", "wo ist mein Pferd, wenn man es braucht". Vielen Interessenten fiel auch direkt auf, dass sie schön aufrecht und trotzdem unverkrampft zum Sitzen kamen. Was für ein Unterschied zu den Sätteln zuhause □ □

Überhaupt war die Messe an allen drei Tagen sehr gut besucht. Konnte man vormittags noch den ein oder anderen Blick auf benachbarte Stände werfen, wurde es jeweils ab mittags deutlich voller. Das ganze Spektrum des Reitsports war vertreten: vom Kutschenstand über physiotherapeutische Behandlungsgeräte bis hin zu feinsten Lederreithandschuhen. In einem der Gänge konnte man sogar den angespannten Messerrücken mit einer Massage lockern lassen, ganz zu schweigen von den vielen Vorstellungen und Vorträgen verschiedenster Trainer aus unterschiedlichen Reitweisen, die mal wieder zeigten: Gutes Reiten ist gutes Reiten.

Wir bedanken uns auf diesem Weg ganz herzlich bei allen Besuchern, die den Weg zu uns gefunden haben. Alles war vertreten: neue Interessenten, Kunden, die erst

kürzlich Ihren Iberosattel bestellt hatten und nun in freudiger Erwartung desselben "nochmal kurz in meinen Sattel reinsitzen" wollten, aber auch langjährige Iberokunden, die wiederum den Interessenten ohne Iberoerfahrung am Stand von ihren Sätteln und ihren positiven Erfahrungen vorschwärmten. Gerade das beweist, dass wir alles richtig machen - zufriedene Kundschaft ist die beste Werbung und einfach unbezahlbar!

Und kaum hatten wir uns zweimal umgedreht, schon waren die drei Messtage schon wieder zu Ende...Nachdem die letzten Besucher die Messe verlassen hatten, räumten wir unseren Stand zusammen, luden alles in unseren Iberobus und machten uns auf den Weg heim ins bis dahin dicht verschneite Bayern.

Wie oben schon erwähnt bedanken wir uns bei allen, die den Weg zu uns gefunden haben und hoffen auf ein baldiges Wiedersehen - vielleicht ja bei einem Termin, bei dem Sie unsere Sättel selbst auf Ihrem Pferd auf Herz und Nieren prüfen und ausprobieren können!